

April 2021

OptiSense hat aktuell eine Vielzahl von mobilen Handgeräten im Portfolio. Die mobilen „PaintChecker“-Modelle unterstützen Anwender, indem sie die Schichtdicken schon frühzeitig im Prozess – also vor dem Einbrennen – berührungslos prüfen. Ein mobiles Handgerät eignet sich besonders für die Stichprobenmessung sowie für die Beschichtungskontrolle von großen Bauteilen oder Kleinserien.

Mit dem „PaintChecker mobile“ messen Sie präzise und kontaktlos nasse, pulverförmige und feste Schichten auf metallischem und nicht-metallischem Untergrund. Die kompakten, leichten Handgeräte sind für den ermüdungsfreien Dauereinsatz im Labor und am Band prädestiniert.

Der „PaintChecker mobile“ misst kontaktlos nasse, pulverförmige und feste Schichten.

Foto: OptiSense

Vorteile des mobilen Messsystems:

- Kontakloses Photothermie-Verfahren für viele Materialkombinationen
- Kleiner Messpunkt erfasst präzise Kleinteile, Ecken und Kanten
- Schwer zugängliche Stellen sind erreichbar, da der Sensor per Kabel mit dem Handgerät verbundenen ist
- Robuste Halbleitertechnik für lange Akkulaufzeiten
- Intuitive Bedienung
- Dreipunkt-Leuchtvisier für korrekten Messabstand bei Freihandmessungen
- Messergebnis und Bewertung auf großem, übersichtlichen Display mit einem Blick erfassbar
- USB-Schnittstelle zur Datenspeicherung und Analyse mit PC und Excel



PaintChecker mobile Laser Pen

Die mobilen Laser-Modelle des Unternehmens heißen „Pen“ und werden vorwiegend für glatte Beschichtungen auf metallischem Untergrund eingesetzt. Die schlanken Laser-Sensoren eignen sich durch ihren winzigen Messfleck besonders für Schichtdickenprüfungen an filigranen Kleinteilen, Ecken und Kanten. Eine spezielle

Variante mit besonders geringem Arbeitsabstand ermöglicht Messungen auf engstem Raum oder an Schichten mit hohem Metallanteil. Dank der patentierten „LARES“-Technologie sind alle mobilen Modelle augensicher.

Die Laser-Modelle sind vor allem für glatte Beschichtungen auf metallischem Untergrund geeignet. Foto: OptiSense

PaintChecker mobile Gun-R

Durch den größeren Messpunkt sind LED-Sensoren ideal für Freihandmessungen an rauen Oberflächen. Das Modell „Gun-R“ eignet sich dabei besonders für Bauteile aus Kunststoff oder Gummi. Wie bei allen OptiSense-Geräten ist der Sensor vom Bedienteil abgesetzt und mit einem flexiblen Kabel verbunden.

Während der Controller bequem in einem Holster getragen wird, kann der leichte, ergonomisch geformte Sensor präzise und ermüdungsfrei zum Bauteil geführt werden, ohne empfindliche Beschichtungen dabei zu berühren oder gar zu beschädigen.

Der Sensor ist bei dem Messgerät vom Bedienteil abgesetzt und mit einem flexiblen Kabel verbunden.

Foto: OptiSense

PaintChecker mobile Gun-B

Der mobile „PaintChecker Gun-B“ ist für die berührungslose Prüfung von frisch aufgetragenen Pulverbeschichtungen vor dem Einbrennen optimiert. Er misst die noch weiche Pulverschicht farb- und sortenunabhängig auf Trägermaterialien wie Metall, Holz, Glas oder Kunststoff.

Dabei wird sogar die Schrumpfung während des Aufschmelzens berücksichtigt. Durch eine einfache Messung noch in der Kabine kann so gerade bei großen Bauteilen das sehr kostenintensive Nacharbeiten einer Überbeschichtung vermieden werden.

Geeignet vor allem für die berührungslose Prüfung von frisch aufgetragenen Pulverbeschichtungen vor dem Einbrennen: Der mobile „PaintChecker Gun-B“.



Foto: OptiSense



Downloads:

[Broschüre | Kontaktlose Schichtdickenprüfung mit mobilen Systemen](#)

[Datenblatt | PaintChecker mobile](#)

[WhitePaper | Haushaltsgeräte v01_DE](#)

Zum Netzwerken:

OptiSense GmbH | www.optisense.de

Ihr direkter Ansprechpartner:

Thorsten Merfeld

Leiter Technischer Support | OptiSense GmbH

Tel. +49 2364 50882-14 | merfeld@optisense.com